

Weiher am Aubach mit Umfeld (seit 2010)

Heinz
Sielmann
Stiftung

In der Agrarlandschaft rund um Frickingen bietet der Weiher am Aubach Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten



Kurzbeschreibung: Weiher mit 2.300 m² Fläche und zwei kleinen Inseln in einer aufgelassenen Mähwiese von etwa 1,5 ha mit Schilf, Rohrkolben, Hochstauden und anderem.

Maßnahmen: Drei Flachwassermulden mit insgesamt rund 1.000 m². Angrenzend 3 ha umzäunte Dauerweide für extensive Beweidung, die im Osten bis an Aubach und im Westen an den Erlengraben heranreicht. Beide Bäche naturnah mit Beständen von Schwarzerle, verschiedenen Weiden und Sträuchern. Aussichtsturm mit Informationstafel, von dem aus das nicht begehbare Gebiet eingesehen werden kann.

Status: Die Projektfläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Frickingen und ist durch Verträge geschützt.

Pflanzen und Tiere: Reichhaltige Wiesen-, Ruderal- und Feuchtgebietsflora mit über 25 Brutvogelarten (unter anderem Blesshuhn, Spechte, Sumpfrohrsänger, Teichrohrsänger, Dorngrasmücke und Grauschnäpper). Als Gäste regelmäßig unter anderem Weißstorch, Enten, Gänse, Watvögel, Greifvögel. Fünf Amphibien-, 16 Libellen-, über 20 Falter- und andere Arten.

Weißstorch



Bildnachweis: oben links © Gerd Krauß;
oben rechts © Andreas Hammer;
unten rechts © Stefan Ott / piclease